

Inhalt

Einleitung: Forschungslage und Forschungsprobleme 7

Teil I: Retzschs *Faust*-Zyklus

1. Die Entstehung der <i>Faust</i> -Zeichnungen	11
2. Retzschs Rezeption des Umrissstils von Flaxman	13
3. Retzschs <i>Faust</i> -Interpretation.....	18
3.1 Die Auswahl der Szenen	18
3.2 Bilderreihe und sukzessives Erzählen	21
3.3 Die Konstellation der Figuren	24
3.4 Die Bedeutung der Räume und Dinge	35
4. Das Vorwort als gelenkte Wahrnehmung	39
5. Goethes Beziehung zu den Umrisszeichnungen von Retzsch	43
6. Zusammenfassung	45

Teil II: Rossetti als Leser von Goethes *Faust* und Betrachter von Retzschs Umrisszeichnungen

1. Die Rezeption der Umrisszeichnungen Retzschs in England	47
2. Rossettis Beziehung zur Literatur	51
3. Überblick über Rossettis Zeichnungen zu Goethes <i>Faust</i>	53
4. Das Vorspiel: "from Retzsch"	55
5. Erste Phase: Im Zeichen des Mephistopheles	58
Exkurs: Theodor von Holsts Zeichnungen zu Goethes <i>Faust</i>	58
5.1 Das Unheimliche	60
5.2 Eros und Tod: Die Trennung der Liebenden	61



6. Zweite Phase:	
Denken in Gegensätzen: Die Zeichnungen von 1848.....	64
6.1 Die Domszene: Gretchen als Opfer	64
6.2 Die Reduktion der Handlung	70
6.3 Die halluzinierte Rettung	71
Exkurs:	
Die Umrisszeichnungen und die Pre-Raphaelite-Brotherhood ...	73
7. Die fünfziger Jahre als Wende	75
7.1 Reflexionen zum Verhältnis von Text und Bild	75
7.2 Gestörte Kommunikation	78
8. Dritte Phase:	
Die Aufhebung der Gegensätze:	
Lilith und Gretchen – Bilder der Schönheit	84
8.1 Lilith – eine frühe Femme fatale	85
8.2 Gretchen: Vom Opfer zur Femme fatale	101
Resümee: Von Retzsch zu Rossetti	107
Literaturverzeichnis	111
Abbildungsverzeichnis	125
Abbildungsteil	131